



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heinz Maurus und Uwe Eichelberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Konversionsprogramm der Landesregierung

1. Wie hoch waren die Bewilligungsrahmen bis einschließlich 2004, aufgeteilt nach Haushaltsjahren für Konversionsmaßnahmen?

Das Konversionsprogramm der Landesregierung vom 03. April 2001, aktualisiert durch Beschluss der Landesregierung vom 02. November 2004, legt fest, dass die Förderprogramme und Unterstützungsmöglichkeiten des Landes allen Konversionsstandorten bei Erfüllung der jeweiligen Fördervoraussetzungen offen stehen.

Bewilligungsrahmen, aufgeteilt nach Haushaltsjahren, wurden daher für die in Frage kommenden Programme nicht festgelegt, sondern es wurden für die besonders stark betroffenen Kommunen in einigen Programmen besondere Förderprioritäten und Möglichkeiten erhöhter Förderung geschaffen. Dazu zählen der Konversionskorridor im Regionalprogramm 2000, das Programm „Konversion südliches Schleswig-Holstein“, die einzelbetriebliche Investitionsförderung, Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau, der Kommunale Investitionsfonds, die Städtebauförderung und das Programm Zukunft auf dem Land (ZAL).

Mit Beschluss der Landesregierung vom 02. November 2004 wurde der Förderkorridor innerhalb des Regionalprogramms 2000 für Projekte an besonders stark betroffenen Konversionsstandorten um 5,1 Mio. Euro auf insgesamt 35,8 Mio. Euro aufgestockt. Damit stehen aktuell rd. 20 Mio. Euro für neue Konver-

sionsprojekte im Fördergebiet des Regionalprogramms 2000 zur Verfügung. Im Rahmen des Regionalprogramms 2000 wurden die Förderquoten für Projekte an besonders stark betroffenen Konversionsstandorten von max. bis zu 60% auf max. bis zu 70% angehoben.

Für Machbarkeitsstudien und für auf die Bewältigung von Konversionsfolgen gerichtete Entwicklungsgutachten an besonders stark betroffenen Konversionsstandorten wurde die Förderquote auf bis zu 90 Prozent erhöht. Für ein auf die Bewältigung der Konversionsfolgen gerichtetes Regionalmanagement (in der Fördergebietskulisse der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) wird eine erhöhte Förderung von bis zu 70% der förderfähigen Ausgaben angeboten. Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz“ besteht die Möglichkeit, in Regionen mit mindestens 30.000 Einwohnern für bis zu 5 Jahre ein Regionalmanagement zu fördern (Förderquote im ersten Jahr bei 70%, degressiver Fördersatz von jährlich 5%-Punkten für die Folgejahre).

Für die außerhalb der Gebietskulisse des Regionalprogramms 2000 liegenden alten (Glückstadt und Hohenlockstedt) und neuen besonders stark betroffenen Kommunen wurde ein zusätzliches Förderprogramm „Konversion Südliches Schleswig-Holstein“ mit einem Finanzvolumen von 2 Mio. Euro aufgelegt. Die Förderperiode endet zunächst - wie beim Regionalprogramm 2000 - mit Ablauf des Jahres 2006.

2. Aus welchen Finanzierungsquellen (Gemeinschaftsaufgaben von Bund und Land, EU-Programmen, eigenen Landeshaushaltsmitteln, Mittel anderer Träger) wurden diese Bewilligungsrahmen haushaltsmäßig abgesichert, aufgeteilt nach den jeweiligen Haushaltsjahren?

Um ein Höchstmaß an Flexibilität zu erreichen, ist eine Veranschlagung der Mittel für Konversionsmaßnahmen nach Haushaltsjahren und Refinanzierungsmöglichkeiten nicht erfolgt. Für das Regionalprogramm 2000 ist die Höhe des Konversionskorridors und für das Programm „Konversion südliches Schleswig-Holstein“ das Mittelvolumen insgesamt festgelegt worden.

In das Regionalprogramm 2000 fließen Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) nach dem Ziel 2 zu rd. 60%, Mittel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ zu rd. 30% und Landesmittel zu rd. 10% ein. Erst bei konkreten Projektfinanzierungen wird festgelegt, auf welche Finanzierungsquelle zurückgegriffen wird. Dabei sind auch die unterschiedlichen Fördergebietskulissen zu beachten.

Für die einzelbetriebliche Investitionsförderung stehen Mittel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ sowie aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) nach dem Ziel 2

zur Verfügung. Auch hier wird erst bei konkreten Projektfinanzierungen festgelegt, auf welche Finanzierungsquelle zurückgegriffen wird. Dabei sind ebenfalls die unterschiedlichen Fördergebietskulissen zu beachten.

Bis 2006 stehen im Rahmen des Programms Zukunft auf dem Land (ZAL) jährlich rund 19 Mio. Euro aus Mitteln der EU (13 Mio. Euro), des Bundes (ca. 5,5 Mio. Euro) und des Landes (ca. 0,4 Mio. Euro) für Entwicklungsprojekte im ländlichen Raum zur Verfügung. Projekte an Konversionsstandorten, die die Qualitätsanforderungen des Programms erfüllen, werden mit Priorität gefördert. Eine wichtige Fördermaßnahme im Programm Zukunft auf dem Land (ZAL) ist die Dorf- und ländliche Regionalentwicklung. Im Rahmen dieser Fördermaßnahme wird mit den Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalysen (LSE) das Ziel verfolgt, die Entwicklungspotenziale in allen entwicklungsbestimmenden Bereichen im Sinne der AGENDA 21 zu erschließen. In den LSE kann gezielt an der Bewältigung des Truppenabbaus in der Region gearbeitet werden. Dabei sind sowohl die Konzeptentwicklung wie auch z. B. Machbarkeitsstudien förderfähig. Die sich daraus ergebenden Projekte können in der Summe – soweit sie in das Förderspektrum des Programms ZAL fallen – mit bis zu 50% Landes-, Bundes- und EU-Mitteln gefördert werden.

3. In wie weit wurden die jährlichen Bewilligungsrahmen durch rechtsverbindliche Bewilligungsbescheide ausgeschöpft?

Vergleiche Antwort zu Frage 1.

Durch förmliche Bewilligungen wurden vom Konversionskorridor des Regionalprogramms 2000 bisher 18,0 Mio. € in Anspruch genommen. Hinzu kommen Förderentscheidungen in Höhe von 1,2 Mio. €, die in Kürze bewilligt werden können.

4. Für welche Projekte wurden die Bewilligungen zugesagt?

Die bisher bewilligten Projekte aus dem Konversionskorridor des Regionalprogramms 2000 ergeben sich aus der **Anlage 1**.

Die Projekte der einzelbetrieblichen Investitionsförderung (aus Datenschutzgründen anonymisiert) ergeben sich aus der **Anlage 2**.

Die Projektförderungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds (KIF) nach § 19 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) ergeben sich aus **Anlage 3**.

Die Projektförderungen der Städtebauförderung ergeben sich aus **Anlage 4**.

Die Projekte nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und Finanzausgleichsgesetz (FAG) ergeben sich aus der **Anlage 5**.

Die von der Bundeswehrstrukturreform vom 16.02.2001 und vom 02.11.2004 betroffenen Gemeinden bzw. angrenzenden Regionen, in denen LSE bereits umgesetzt werden bzw. sich noch in der Bearbeitung oder Bewilligung befinden

den, sind in der **Anlage 6** aufgeführt.

5. In welchem Umfang sind die bewilligten Mittel auch kassenmäßig abgeflossen? Wie hoch sind die Ausgabereste?

Von den bewilligten Mitteln in Höhe von 18,0 Mio. € aus dem Konversionskorridor des Regionalprogramms 2000 sind bisher 9,04 Mio. € kassenmäßig abgeflossen. Von der Differenz in Höhe von rd. 8,9 Mio. € werden teilweise noch in 2004 weitere Mittel kassenmäßig abfließen bzw. sind im Rahmen von Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre gebunden und werden dann in diesen Jahren abfließen.

Ausgabereste wurden bisher in Höhe von 61.825,05 € für das Projekt „Modernisierung und Ausstattung von Berufsschulen Neumünster“ gebildet. Bei diesem Projekt wird in diesem Jahr noch eine Auszahlung in Höhe von 56.000,00 € erfolgen, so dass abrechnungsbedingt ein geringer Ausgabereist von 5.825,05 € verbleibt.

Der kassenmäßige Abfluss der einzelbetrieblichen Investitionsförderung ist in der **Anlage 2** dargestellt. Bis Ende 2003 hatten sich alle Vorhaben planmäßig entwickelt, sodass hier keine Ausgabereiste gebildet werden mussten.

Die bewilligten Mittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und Finanzausgleichsgesetz (FAG) wurden in voller Höhe verausgabt; Ausgabereiste sind nicht entstanden (**Anlage 5**).

6. Welche Gründe standen einem kassenmäßigen Abfluss der Mittel entgegen?

Vgl. Antwort zu Frage 5.

7. Wie viele neue sozialversicherungspflichtige Vollzeit Arbeitsplätze konnten mit den geförderten Projekten geschaffen werden?

Mit den Projekten aus dem Konversionskorridor des Regionalprogramms 2000 sollen 385 neue Arbeitsplätze geschaffen werden, davon sind 109 bereits realisiert (vgl. **Anlage 1**).

Mit den geförderten Vorhaben der einzelbetrieblichen Investitionsförderung konnten zwischen 2001 und 2004 (November) 335 neue Arbeitsplätze geschaffen und 65 Arbeitsplätze gesichert werden (vgl. **Anlage 2**).

Für den Bereich des kommunalen Straßenbaus sind hierzu keine Zahlen verfügbar. Nach den in der Bundesverkehrswegeplanung angewandten eher konservativen Erfahrungswerten werden pro Mio. € Investitionssumme Beschäftigungseffekte von etwa 25 Mannjahren ausgelöst.

Für die anderen in der Antwort zu Frage 1 genannten Programme können keine Angaben zu neuen sozialversicherungspflichtigen Vollzeitarbeitsplätzen gemacht werden.

8. Die von der Landesregierung beschlossene Aufstockung der Konversionsmittel um insgesamt 7 Mio. Euro soll auf welche Bewilligungsjahre/Haushaltsjahre verteilt werden?

Vgl. Antwort zu Frage 1

9. Aus welchen Finanzierungsquellen (Gemeinschaftsaufgaben von Bund und Land, EU-Fördermittel, eigene Landeshaushaltsmittel, Mittel anderer Träger) soll diese Programmaufstockung finanziert werden?

Vgl. Antwort zu Frage 1

10. Handelt es sich dabei um zusätzliche Mittel aus den genannten Finanzierungsquellen oder ist eine Umschichtung innerhalb der Finanzierungsquellen vorgesehen?

Bei der Aufstockung des Konversionskorridors des Regionalprogramms 2000 um 5,1 Mio. € und dem Förderprogramm „Konversion Südliches Schleswig-Holstein“ mit einem Finanzvolumen von 2 Mio. € handelt es sich um Umschichtungen.

11. Wenn eine Umschichtung innerhalb des Regionalprogramms 2000 und seiner Finanzierungsquellen erfolgt: Zu Lasten welcher bisher geplanten Projekte geht diese Umschichtung?

Die Umschichtung erfolgt nicht zu Lasten bisher geplanter Projekte.

Regionalprogramm 2000

Anlage 1

Projekt nummer	Maßnah meberei ch It. EPPD	Projektname	max. förderfähige Gesamtkosten aktuell	Förderbetrag aktuell	Indikatorenwert Soll Neue Arbeitsplätze	Indikatorenwert Ist Neue Arbeitsplätze
51	0	Gründer- und Technologiezentrum Neumünster	6.609.906,78 €	5.287.925,42 €	170	109
123	0	Regionalmangement in der K.E.R.N.-Region - Schwerpunkt Konversion	749.998,72 €	524.999,10 €	0	0
151	0	Berufsschulenausstattungsprogramm 2001 -Kreis RD-Eck	77.073,44 €	38.536,72 €	0	0
154	0	Modernisierung u Ausstattung von Berufsschulen NMS	615.390,91 €	307.695,46 €	0	0
156	0	Verbesserung der BBS in RD der Handwerkskammer FI	16.516,21 €	4.129,05 €	0	0
157	0	Modernisierung der Ausstattung d BBS in RD, HWK FI (Informationselektroniker Werkstatt)	34.032,63 €	5.104,00 €	0	0
159	0	Machbarkeits- und Entwicklungsstudie Carlshöhe (Konversionsfläche)	38.307,51 €	19.165,25 €	0	0
176	5,3	Standortanalyse und Entwicklungskonzept für die Fläche der Kaserne "Auf der Freiheit"	112.095,63 €	74.730,42 €	0	0
182	0	Kurpromenade Eckernförde, 2. Bauabschnitt	692.400,00 €	346.200,00 €	0	0
194	2,1	Interkommunales Gewerbegebiet Neustadt-Sierksdorf	3.127.000,00 €	1.719.850,00 €	96	0
203	5,3	Hafenentwicklungskonzept Neustadt in Holstein	36.600,00 €	18.300,00 €	75	0
216	5,3	Städtebaul. Voruntersuchung u. Rahmenplanentwurf für den Konversionsstandort List auf Sylt	83.000,00 €	49.800,00 €	0	0
226	0	Entwicklungsgutachten f. d. Hindenburg-Kaserne NMS	80.000,00 €	48.000,00 €	0	0
252	0	Erschließung des Unternehmensparks Memellandstraße, B-Plan 161, in NMS	933.930,00 €	560.358,00 €	40	0
257	3,6	Tourist. Neuordnung List/Ausbau Uferpromenade	1.202.808,00 €	841.965,60 €	2	0
266	0	Modernisierung der IT-Ausstattung d. BBS RD der Handwerkskammer Flensburg	29.754,94 €	4.463,24 €	0	0
277	0	Erweiterung und Modernisierung d. Raumangebots zur Durchführung v. Veranstaltungen d. berufl. Weiterbildung	2.220.926,00 €	1.046.500,00 €	0	0
284	3,1	Obereidergebiet: Teil 1 Erschl. v. Gewerbeflächen	6.033.877,00 €	3.620.326,20 €	0	0
315	3,1	Obereidergebiet Erschl. von Gewerbeflächen Teil2A	1.102.242,00 €	661.345,20 €	0	0
338	3,1	Nördl. Hafenvorfeld Kappeln - Umstrukturierung im Bereich der Kaiplatte	1.940.000,00 €	970.000,00 €	0	0
349	3,6	Siedlungsrekonstruktion Wikingermuseum Haithabu	2.826.500,00 €	1.882.450,00 €	2	0
			28.562.359,77 €	18.031.843,66 €	385	109

Bei den Projekten 0284 und 0315 handelt es sich um EFRE-Phasing-Out-Mi
 Bei Projekt 0154 erfolgt noch eine Auszahlung in Höhe von 56.000 Euro.
 Entsprechend verringern sich noch die Ausgabereste

**Förderung aus der GA- einzelbetriebliche Investitionsförderung
in besonders stark betroffenen Konversionsstandorten 2001-2004 (15.11)**

Anlage 2

(einschl. Nahbereiche)

	Fallzahl	Investition in Mio. €	Zuschuss GA in T€	davon ausgezahlt	Zuschuss EFRE in T€	davon ausgezahlt	DAP	SDAP
Bewilligungen 2001	1	7,67	997,02	997,02			30	
Bewilligungen 2002	3	4,85	746,05	746,05			36	
Bewilligungen 2003	4	24,19	1.755,96	711,30	674,80	218,80	94	
Bewilligungen 2004 (bis Nov.)	4	66,34	2.995,34	52,00	2.800,00	0,00	175	65
Summe 2001-2004 (Nov.)	12	103,05	6.494,37	2.506,37	3.474,80	218,80	335	65

DAP= sozialversicherungspflichtige Dauerarbeitsplätze

SDAP= sozialversicherungspflichtige gesicherte Dauerarbeitsplätze

**Förderung durch I-Fonds-Darlehen
Konversionsstandorte
(ab 2001)**

Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten in Euro	KIF-Darlehen	Bew.- Datum
Stadt Pinneberg	Neubau Rathaus	16.018.010,00		
	Rate 2001		2.448.832,46	29.03.2001
	Rate 2002		3.297.832,63	10.06.2002
	Erhöhung 2002 um Rate 2003		1.359.062,53 4.907.775,00	29.10.2002 29.04.2003
Stadt Flensburg	Ausbau Klärwerk Faulturm	6.807.252,44		
	Rate 2001		536.856,48	24.04.2001
	Rate 2002		0,00	31.10.2002
Stadt Neumünster	SW-Kanal Krogredder	649.340,69	332.339,72	23.04.2001
Stadt Neumünster	MW-Kanal Wasbeker Straße	445.000,00		
	Rate 2001		224.968,43	25.04.2001
	Rate 2002		108.780,00	30.05.2002
Stadt Itzehoe	Klärwerk Gasstraße	18.262.323,41	1.053.772,57	30.05.2001
Stadt Flensburg	Ausbau Kielseng Klärwerk	26.644.932,10		1994-2000
	Rate 2001		776.294,46	12.06.2001
	Rate 2002		0,00	31.10.2002
	Rate 2003		2.780.300,00	24.06.2003
	Rate 2004		352.700,00	14.07.2004
Stadt Flensburg	Sanierung Kanalnetz	16.361.270,09		25.05.2000
	Rate 2001		3.067.751,29	24.06.2001
	Rate 2002		0,00	29.10.2002
	Rate 2003		3.067.725,00	24.06.2003
	Rate 2004		3.067.725,00	12.07.2004
Stadt Neumünster	Sanierung von sechs Turnhallen	621.219,64	465.914,73	23.11.2001
Amt Oeversee für den Schulverband Tarp-Jerrishoe	Sanierung des Schulzentrums Tarp	401.364,13	301.023,10	05.12.2001

**Förderung durch I-Fonds-Darlehen
Konversionsstandorte
(ab 2001)**

Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten in Euro	KIF-Darlehen	Bew.- Datum
Amt Oeversee für den Schulverband Tarp-Jerrishoe	Sanierung der Förderschule Tarp	307.000,00	230.250,00	10.09.2002
Amt Oeversee für den Schulverband Tarp-Jerrishoe	Sanierung des Schulzentrums Tarp, BA 2003	484.000,00	363.000,00	12.09.2003
Amt Oeversee für den Schulverband Tarp-Jerrishoe	Sanierung der Gebäude des Schulzentrums Tarp, BA 2004	1.199.000,00	899.250,00	09.11.2004
Stadt Schleswig	Erneuerung Sporthallenboden	136.514,94	102.258,38	13.12.2001
Stadt Neumünster	Bau eines Regenwasserkanals im Hansaring	255.700,00	191.700,00	11.04.2002
Stadt Itzehoe	Erweiterung Klärwerk Gasstraße einschl. Filtration, BA 2002	806.500,00	400.375,00	14.06.2002
Stadt Schleswig	Dach- und Fassadensanierung Pestalozzischule Schleswig, 2. BA	706.500,00	529.875,00	18.09.2002
Stadt Schleswig	Dach- und Fassadensanierung Pestalozzischule Schleswig, 3. BA	1.835.000,00	1.376.250,00	07.10.2003
Stadt Schleswig	Sporthallensanierung Bruno-Lorenzen-Schule Schleswig - Brandschutz -	384.000,00	288.000,00	10.09.2002
Stadt Eckernförde	Fenstersanierung Gudewerdschule und Pestalozzischule	363.000,00	272.250,00	10.09.2002
Stadt Rendsburg	Fenstersanierungen an mehreren Schulen	793.500,00	595.125,00	18.09.2002
Stadt Neumünster	Sanierung von neun Turnhallen	986.200,00	739.650,00	07.11.2002
Stadt Rendsburg	Erschließung des künftigen Sanierungsgebietes "Obereider" Rate 2002 Rate 2004	16.500.000,00	1.720.000,00	11.12.2002
Stadt Schleswig	Sanierungen der Wilhelminenschule, I. BA	276.000,00	207.000,00	06.11.2002
Stadt Schleswig	Sanierungen der Wilhelminenschule, II. BA	319.000,00	239.250,00	12.09.2003
Stadt Schleswig	Brandschutzsanierung der Domschule - 1. BA -	384.500,00	288.375,00	06.11.2002
Stadt Schleswig	Brandschutzsanierung der Domschule - 2. BA -	630.000,00	472.500,00	10.10.2003

**Förderung durch I-Fonds-Darlehen
Konversionsstandorte
(ab 2001)**

Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten in Euro	KIF-Darlehen	Bew.- Datum
Stadt Neumünster	Brandschutzmaßnahmen in der IGS Brachenfeld, I. BA	421.000,00	315.750,00	20.11.2002
Stadt Neumünster	Brandschutzmaßnahmen in der IGS Brachenfeld, II. BA	180.000,00	135.000,00	12.08.2003
Stadt Flensburg	Klärwerk Kielseng - Sanierungsmaßnahmen Rate 2003 Rate 2004	1.825.000,00	994.500,00 374.250,00	28.04.2003 20.09.2004
Stadt Flensburg	Sanierung der Pumpstation Ballastbrücke (mit Schr. v. 11.03.2004 wird auf das Darlehen verzichtet!)	0,00	0,00	28.04.2003
Amt Hohenlockstedt für die Gemeinde Hohenlockstedt	Umbau der vorhandenen Kläranlage in der Gemeinde Hohenlockstedt	3.106.900,00	2.081.400,00	20.05.2003
Stadt Neumünster	Trennung der Mischwasserkanalisation in der Schützenstraße	375.000,00	281.000,00	12.06.2003
Stadt Itzehoe	Kanalbaumaßnahme 2003	370.000,00	277.500,00	12.06.2003
Stadt Itzehoe	Erneuerung Einlaufbereich Klärwerk Gasstraße Rate 2003 Rate 2004 Aufstockung 2004	1.050.000,00	262.500,00 262.500,00 262.500,00	12.06.2003 08.04.2004 12.11.2004
Kreis Schleswig-Flensburg	Brandschutzsanierung in der Lornsenschule Schleswig	160.000,00	120.000,00	12.09.2003
Stadt Heide	Einbau einer Deckenstrahlheizung in der Sporthalle 1 Schulzentrum Heide-Ost	360.500,00	270.375,00	11.09.2002
Stadt Heide	Sanierung der Heizungsanlage im Schulzentrum Heide-Ost	258.000,00	193.500,00	11.09.2002
Landeshauptstadt Kiel	Modernisierung von Fachräumen an mehreren Kieler Schulen, 1. BA	364.500,00	273.375,00	11.07.2002
Landeshauptstadt Kiel	Modernisierung von Fachräumen an mehreren Kieler Schulen, 2. BA	320.000,00	195.600,00	12.09.2003
Landeshauptstadt Kiel	Dach- und Fenstersanierung am Hans-Geiger-Gymnasium, 1. BA	562.000,00	421.500,00	11.07.2002

**Förderung durch I-Fonds-Darlehen
Konversionsstandorte
(ab 2001)**

Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten in Euro	KIF-Darlehen	Bew.- Datum
Landeshauptstadt Kiel	Fassadensanierung am Hans-Geiger-Gymnasium, 2. BA	964.000,00	472.500,00	12.09.2003
Landeshauptstadt Kiel	Heizungssanierung an der Humboldtschule	667.000,00	500.250,00	22.07.2002
Landeshauptstadt Kiel	Fenstersanierung an der Fröbelschule	210.000,00	157.500,00	11.07.2002
Landeshauptstadt Kiel	Heizungssanierung im Hans-Geiger-Gymnasium	246.000,00	184.500,00	12.09.2003
Landeshauptstadt Kiel	Totalsanierung GS und RS Goetheschule, 1. BA	516.000,00	387.000,00	12.09.2003
Landeshauptstadt Kiel	Flachdach-, Fenster- und Fassaden- sanierung Heinrich-von-Stephan-Schule, 1. BA. Gem. Schreiben v. 17.05.2004 wird auf das Darlehen verzichtet!	0,00	0,00	12.09.2003
Landeshauptstadt Kiel	Dachsanieung GH Theodor-Storm-Schule, 3. BA	300.000,00	225.000,00	12.09.2003
Landeshauptstadt Kiel	Heizungssanierung Fös Schule am Rondeel und Andreas- Gayk-Schule	243.200,00	182.400,00	12.09.2003
Landeshauptstadt Kiel	Heizungssanierung BS am Schützenpark/Technik	185.000,00	138.750,00	12.09.2003
Landeshauptstadt Kiel	Heizungssanierung BS am Schützenpark/Ludwig-Richter- Schule	148.300,00	111.225,00	12.09.2003
Stadt Itzehoe	Brandschutzmaßnahmen in der Pestalozzi-Schule	258.000,00	193.500,00	06.10.2003
Landeshauptstadt Kiel	BS B II Gellertstr., An- und Umbau der Holzwerkstatt, 1. BA	179.000,00	134.250,00	10.10.2003
Stadt Rendsburg	Sanierungen an sieben städtischen Schulen, 1. und 2. BA	2.870.000,00	2.152.500,00	25.11.2003
Stadt Eckernförde	Fenster-, Flachdach- und Fassadensanierung am Schulzentrum Süd, 1. BA	3.500.000,00	2.625.000,00	18.12.2003
Stadt Eckernförde	Fenster-, Flachdach- und Fassadensanierung am Schulzentrum Süd, 2. BA	1.500.000,00	1.125.000,00	26.11.2004
Stadt Neumünster	Fenster-/Fassadensan. Landesberufsschule f. Medien u. Drucktechnik	224.000,00	168.000,00	29.10.2003
Stadt Neumünster	Sanierung Grund- und Hauptschule Gadeland, 1. BA	567.000,00	425.250,00	05.11.2003

**Förderung durch I-Fonds-Darlehen
Konversionsstandorte
(ab 2001)**

Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten in Euro	KIF-Darlehen	Bew.- Datum
Stadt Neumünster	Pestalozzischule, Sanierung der Turnhalle	258.500,00	193.850,00	05.11.2003
Stadt Neumünster	Gartenstadtschule, Sanierung der Pausenhalle mit Sanitäranlagen	290.000,00	217.500,00	05.11.2003
Stadt Neumünster	GS/IGS Faldera, Sanierung Fenster und Türen	279.000,00	209.250,00	05.11.2003
Stadt Neumünster	RS Einfeld, Sanierung d. Pavillone A, B und C, Fenster- und Außentüreneuerung	166.000,00	124.500,00	05.11.2003
Stadt Neumünster	Elly-Heuss-Knapp-Schule, Flachdach- und Fenstersanierung (Erh. KIF und Zuschuss MBWFK gem. Schr. v. 18.12.2003)	339.000,00	254.250,00	05.11.2003
Stadt Neumünster	Sanierung des Mischwasserkanals im Hansaring	190.000,00	142.500,00	07.04.2004
Stadt Neumünster	Sanierung des Schmutzwasserkanals im Sachsenring (Höhe FEK)	240.000,00	180.000,00	07.04.2004
Stadt Rendsburg	Straßenausbau Rotenhöfer Weg-Ost (u. a. Kanalisation)	800.000,00	340.500,00	07.04.2004
Stadt Itzehoe/ Stadtentwässerung Itzehoe	Bau von Reinigungs- und Rückhaltebecken	430.000,00	322.500,00	08.04.2004
Stadt Schleswig	Sanierung der Schule Nord in Schleswig, 1. BA	135.000,00	101.250,00	21.04.2004
Amt Hohenlockstedt für die Gemeinde Hohenlockstedt	Ern. und Erw. Schmutzwasserleitungen und Netzpumpensteuerung	447.500,00	335.625,00	28.04.2004
Stadt Neumünster	Bau einer mechanisch-biologischen Restabfallbehandlungsanlage Rate 2004 Rate 2005	35.208.300,00	5.000.000,00	23.04.2004
Kreis Dithmarschen	Sanierung der Heizungsanlage des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Heide	180.000,00	135.000,00	28.05.2004
Zweckverband Stadtentwässerung Glückstadt	Neubau der Kläranlage Glückstadt-Nord	6.042.000,00	4.531.500,00	12.07.2004

**Förderung durch I-Fonds-Darlehen
Konversionsstandorte
(ab 2001)**

Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten in Euro	KIF-Darlehen	Bew.- Datum
Stadt Rendsburg	Fenster- und Fassadensanierung am Gymnasium Kronwerk, 1. BA	1.800.000,00	1.350.000,00	01.10.2004
Kreis Schleswig-Flensburg	Sanierung Haustechnik Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg-Adelby	191.100,00	143.325,00	15.09.2004
Kreis Schleswig-Flensburg	Brandschutzsanierung Kreisberufsschule Schleswig	168.000,00	126.000,00	15.09.2004
Stadt Neumünster	Gymnasium Holstenschule, Sanierung am Gebäude Schützenstraße	414.000,00	310.500,00	16.09.2004
Stadt Neumünster	Helene-Lange-Schule, Sanierung des Sonderklassentraktes	198.700,00	149.025,00	16.09.2004
Stadt Neumünster	Grund- und Hauptschule Gadeland, Dach- und Fassadensanierung, 2. BA	238.000,00	178.500,00	17.09.2004
Stadt Neumünster	IGS Brachenfeld, Brandschutz, 3. BA	361.000,00	270.750,00	17.09.2004
Stadt Neumünster	Grund- und Hauptschule Pestalozzischule, Sanierung des Altbaus	216.000,00	162.000,00	17.09.2004
Stadt Neumünster	Grundschule Gartenstadtschule, Elektrosanierung	107.000,00	80.250,00	17.09.2004
Landeshauptstadt Kiel	Peter-Petersen-Schule, Fenster- und Fassadensanierung	250.000,00	187.500,00	15.11.2004
Landeshauptstadt Kiel	Hans-Geiger-Gymnasium, Dach- und Fassadensanierung, 3. BA	455.000,00	341.250,00	15.11.2004
Landeshauptstadt Kiel	Gymnasium Wellingdorf, Fassadensanierung	340.000,00	255.000,00	15.11.2004
Landeshauptstadt Kiel	Goetheschule, Fenster-/Fassaden- und Heizungssanierung, 2. BA	835.000,00	626.250,00	15.11.2004
Landeshauptstadt Kiel	Diverse Schulen, Sanierung von Fachräumen, 3. BA	230.000,00	172.500,00	15.11.2004
Landeshauptstadt Kiel	BS am Schützenpark, Tischlerwerkstatt, 2. BA	213.000,00	159.750,00	15.11.2004
Landeshauptstadt Kiel	Andreas-Gayk-Schule, Fassadensanierung	562.000,00	421.500,00	15.11.2004
Kreis Pinneberg	Sanierungen an der KBS Pinneberg, I. BA	524.500,00	393.400,00	28.10.2004
Schulverband Glückstadt	Sanierung der Bürgerschule Glückstadt, 1. BA	245.000,00	154.350,00	09.11.2004
		186.861.127,44	82.031.939,72	

Städtebauförderung in Konversionsstandorten

Stadt / Gemeinde	Programmjahr	Förderung in T€ / Bundes- und Landesmittel		
		Allgem. Programm	Soziale Stadt	Stadtumbau West
Eckernförde	2004			400
Flensburg	2001	2.025	359	
	2002	657	460	
	2003		667	
	2004		2.222	666
Glückstadt	2001	579		
Hohenlockstedt	2002	817		
Husum	2002	340		
	2004	51		
Itzehoe	2001		205	
	2004			852
Kappeln	2002		803	
	2003		350	
Kiel	2001	2.697	1.704	
	2002	2.028	833	
	2003	1.059	833	
	2004		430	
Lübeck	2001	1.363	571	
	2002		485	
	2003		485	
	2004	820		
Möln	2001	900		
Neumünster	2001	1.872	256	
	2002	937	236	
	2003		200	
	2004		542	1.280
Rendsburg	2001	1.023		
	2002	2.727		
	2003	273		
	2004			400
Schleswig	2003	200	912	
	2004	1.652		
		22.020	12.553	3.598
Summe 2001		10.459	3.095	
Summe 2002		7.506	2.817	
Summe 2003		1.532	3.447	
Summe 2004		2.523	3.194	3.598
zusammen		22.020	12.553	3.598
insgesamt				38.171

Anlage 5

Aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) und des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) wurden im Zeitraum 2001 – 2004 nachstehende kommunale Straßenbauprojekte in besonders stark betroffenen Konversionsstandorten gefördert:

Stadt / Gemeinde	Projektbezeichnung
Eckernförde	Deckenerneuerung L 265 (Domstag)
	Umbau Lornsenplatz u. Ausbau B 76 bis Altenhof I.-III. BA Deckenerneuerung 2002 Gaethjestr. (L 27)
Glückstadt	Ausb. Krzg. Am Fleh/Am Hafen/Am Wall u. Kostenanteil Ausb B 431 Bau eines Verkehrskreisels K 8/Janssenweg/Molenkiekergang
Großenbrode	Bau eines Radweges an der Strandstraße
Hohenlockstedt	<i>keine angemeldeten Vorhaben</i>
Leck	Bau eines Gehweges an der L 5 Bau eines Gehweges an der L 246 i.d. OD u. fr. Strecke Kostenanteil am Ausbau der B 199 (Hauptstraße) in der OD
List	Neubau von Radwegen und Gehwegen am Landwehrdeich
Neumünster	Deckenerneuerung K 7(Kampstraße) Bau einer Wendefahrbahn im Holsatenring (L 323) Umbau Kuhberg/Kieler Str. u. Christianstr./Am Teich Ausbau der Brachenfelder Str. zw. B 430 u. Brüningsweg Ausbau des Looper Weges (K 5) mit Radweg Deckenerneuerung 2002 Tungendorfer Str. Deckenerneuerung 2002 K 17, Wasbeker Str. Einrichtung eines Verkehrsrechners Technische Sicherung der BÜ Boostedter Str. und Gadeland I Deckenerneuerung Kieler Str. (K 11) Ausbau eines kom. Rad-Gehweges in der Kieler Str. (L 318) Ausbau des Hansaringes
Neustadt i.H.	Ausbau des Hohen Ellhornweg mit Radweg im OT Pelzerhaken Umbau des Knotens Ostring/Rettiner Weg zum KVP
Rendsburg	Verbindungsstr. zw. K 1 u. B 203, II. BA, Rendsburg-Rickert Ausbau Kliner Weg zw. K 25 und B 203, I.-IV. BA Ausbau Berliner Str. u. Umbau Kreuzung Königstr./Grafenstr. Verbindungsstr. zw. K 1 u. GIK 39, Ostlandstr./Breslauer Str.

Schleswig	Gehweg an der Flensburger Str. (K 44)
	K 1 u.K 63 innerstädtische Südtangente EKrM BÜ Karpfenteich, Kostenanteil Deckenerneuerung K 30 (Husumer Baum) Umbau Husumer Baum zu einem Mini-Kreisverkehrsplatz
Tarp	Gehweg an der Wanderuper Str. einschl. Querungshilfen
	Bau eines Rad-Gehweges an der L 247 in Tarp

Der Mitteleinsatz betrug:

Jahr	2001	2002	2003	2004 geplant
Zuweisungen <i>in €</i>	1.058.400	1.267.300	1.799.000	1.484.400

Die Mittel wurden in der genannten Höhe bewilligt und ausgezahlt.

Anlage 6

1. Übersicht zu den Standorten an denen durch LSE'n Konversionskonzepte- und projekte entwickelt und gefördert werden können

- Kappeln – LSE Amt Kappeln-Land mit Stadt Kappeln
- Rendsburg - LSE Amt Hohn (in Umsetzung)
- Kellinghusen – LSE Amt Kellinghusen-Land mit Stadt Kellinghusen (in Umsetzung)
- Bad Segeberg – LSE Amt Segeberg-Land (in Umsetzung)
- Breitenburg – LSE Amt Breitenburg, Gemeinde Lägerdorf, Stadt Itzehoe (in Umsetzung)
- Albersdorf – LSE Amt Albersdorf (in Umsetzung)
- Heide - LSE Amt Heide-Land (in Umsetzung)
- Husum
- Oldenburg i.H. – LSE Amt Oldenburg-Land mit Stadt Oldenburg (in Umsetzung)
- Enge-Sande – LSE Amt Karrharde (in Umsetzung)
- Bargum – LSE Amt Stollberg mit Gem. Reußenköge (in Umsetzung)
- Kropp – LSE Amt Kropp (in Umsetzung)
- Laboe – LSE Amt Probstei (in Umsetzung)

- Eckernförde - LSE Eckernförde/Amt Windeby (in Umsetzung)
- Flensburg – LSE Amt Handewitt (in Vorbereitung)
- Glücksburg – LSE Amt Langballig (in Umsetzung)
- Neumünster – LSE Amt Bokhorst mit Ortst. Tungendorf (Stadt Nms) (in Bearbeitung)
- Kronshagen
- Mölln - LSE'n Amt Gudow-Sterley, Amt Nusse, Amt Breitenfelde in Umsetzung
- Bad Oldesloe - LSE Amt Oldesloe-Land mit Stadt Bad Oldesloe (in Umsetzung)
- Ladelund – LSE Amt Karrharde (in Umsetzung)
- Seeth – LSE Landschaft Eiderstedt (in Umsetzung)
- Bordelum – LSE Amt Stollberg mit Gem. Reußenköge (in Umsetzung)
- Arkebek - LSE Amt Albersdorf (in Umsetzung)
- Idstedt – LSE Amt Schuby (in Umsetzung)
- Lübeck
- Alt-Duvenstedt – LSE Gemeinde Alt-Duvenstedt (in Umsetzung)
- Borgstedt - LSE Hüttener Berge (in der Umsetzung)
- Neustadt - LSE Schönwalde/Amt Neustadt-Land und LSE Grömitz/Lensahn/Grube (in Umsetzung)
- Plön – LSE Region Großer Plöner See (Stadt Plön, Amt Plön-Land, Gem. Bosau (in Umsetzung)
- Elpersbüttel – LSE Amt Meldorf-Land mit Stadt Meldorf (in Umsetzung)

- Glückstadt – LSE Amt Herzhorn (in Umsetzung)
- Großenbrode - LSE Heiligenhafen/Großenbrode (in Umsetzung)
- Hohenlockstedt - LSE Hohenlockstedt (in Umsetzung)
- Leck - LSE Amt Karrharde (in Umsetzung)

- List, Sylt-Ost und Westerland - LSE Sylt (in Umsetzung)
- Schleswig - LSE'n in den Ämtern Haddeby, Schuby und Tolk (in Umsetzung)
- Tarp - LSE Amt Oeversee (in Umsetzung)
- Eggebek – LSE Amt Eggebek (in Umsetzung)
- Kropp – LSE Amt Kropp (in Umsetzung)

2. Beispielprojekte, die im Rahmen von LSE'n an Konversionsstandorten mit ZAL-Mitteln gefördert wurden

- **Tarp / Eggebek** - LSE Amt Oeversee / LSE Amt Eggebek (in der Umsetzung)
Beispielprojekte: Förderung einer Machbarkeitsstudie und eines Regionalmanagements Konversion (geplant für 2005); Dienstleistungszentrum Eggebek, Call-Center Eggebek, Modellvorhaben ämterübergreifende Kooperation Amt Oeversee/Amt Eggebek (Förderquote 50%)
- **Stadt Itzehoe:**
Beispielprojekt: Förderung eines Regionalmanagements Region IZ mit Stadt Itzehoe, Amt Itzehoe-Land, Amt Breitenburg, Amt Krempermarsch mit den Schwerpunkten Stadt-Umland-Kooperation, Konversion (in Vorbereitung für 01/2005)
- **List, Sylt-Ost und Westerland** - LSE Sylt
Beispielprojekt: Touristische Neuordnung Hafenninnenbereich List (Investitionsvolumen ca. 2,2 Mio € für öffentliche Infrastruktur (Förderquote 50%) - priv. Folgeinvestitionen ohne Förderung von rd. 8.4 Mio. €)
- **Leck** - LSE Karrharde/Gemeinde Leck (in der Umsetzung)
Beispielprojekte: MarktTreff Ladelund (Investitionsvolumen ca. 767.000 € DM /Förderquote 40%); Bürger- und Kulturhof "Leck-Huus" (Investitionsvolumen ca. 767.000 € /Förderquote 40%)
- **Klein Wittensee** - LSE Hüttener Berge (in der Umsetzung)
Beispielprojekt: Großkläranlage Wittensee (Investitionsvolumen 2,828 Mio € / Förderquote 40%)